



Amtsblatt

Nr. 18/2014

06. Juni 2014

ausgegeben am:

Nr.	Gegenstand	Seite
1	Bekanntmachung des Ergebnisses der Gemeindewahl der Stadt Lünen am 25.05.2014	141
2	Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der direkt in den Integrationsrat der Stadt Lünen zu wählenden Mitglieder am 25.05.2014	143

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Lünen

Das Amtsblatt ist kostenlos erhältlich bei der Stadt Lünen, Willy-Brandt-Platz 1, 44532 Lünen an der Informationsloge des Rathauses, im Internet unter www.luenen.de/amtsblatt oder per E-Mail: buero.buergermeister@luenen.de

Auskunft Telefon: 02306 104-1260

Bekanntmachung des Ergebnisses der Gemeindewahl der Stadt Lünen am 25.05.2014

Nachdem der Wahlausschuss das Wahlergebnis festgestellt hat, werden gemäß § 35 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit § 63 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) die Namen der in den Wahlbezirken und aus den Reservelisten gewählten Bewerberinnen und Bewerber hiermit bekanntgegeben.

I. In den Wahlbezirken wurden gewählt:

Wahlbezirk	Name	Vorname	Partei
601	Störmer	Siegfried	SPD
602	Haag	Rüdiger	SPD
603	Weiberg	Martin	SPD
604	Walter	Uwe	SPD
605	Seiler	Detlef	SPD
606	Möller	Rolf	SPD
607	Püschel	Martin	SPD
608	Mai	Christiane	SPD
609	Schwarz	Achim	SPD
610	Fohrmeister	Hans-Georg	SPD
611	Wolski	Daniel	SPD
612	Haustein	Hans-Michael	SPD
613	Lamczick	Klaus	SPD
614	Meier	Martina	SPD
615	Eilert	Ulrich	SPD
616	Kahl	Holger	SPD
617	Cziehso	Brigitte	SPD
618	Groth	Hubert	SPD
619	Becker	Hugo	SPD
620	Mendrina	Helga	SPD
621	Billeb	Rüdiger	SPD
622	Schulz	Marcel	CDU
623	Müller	Lydia	SPD

II. Aus den Reservelisten wurden gewählt:

Partei	Name	Vorname
CDU	Droege-Middel	Annette-Maria
CDU	Kops	Andreas
CDU	Feller	Arno
CDU	Gefromm	Jochen
CDU	Langkau	Günter

CDU	Jahn	Herbert
CDU	Wolf	Dirk
CDU	Jahnke	Paul
CDU	Niehues	Karsten
CDU	Pöter	Daniel
CDU	Tölle	Christoph
CDU	Holstein	Dirk
GFL	Dr. Hofnagel	Johannes
GFL	Dr. Böhmer	Ulrich
GFL	Bludau	Hans Peter
GFL	Korte	Otto
GFL	Manns	Wolfgang
GFL	Kleine-Frauns	Jürgen
GFL	Mildner	Andreas
GFL	Zeiger	Reinhard
GFL	Rosenkranz	Helmut
GRÜNE	Roß	Erika
GRÜNE	Kneisel	Eckhard
GRÜNE	Watzlawik	Jutta
GRÜNE	Mathée	Thomas
FDP	Dr. Giller	Roland
FDP	Ebbinghaus	Catrin
DIE LINKE	Kurt	Mustafa
DIE LINKE	Dee-Schülken	Sandra
UWG	zum Buttell	Gabriele
PIRATEN	Schaefer	Ralf

Gemäß § 39 Abs. 1 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets,

die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben , sowie

die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Lünen, 04.06.2014

gez.

Günter Klencz
Erster Beigeordneter
Wahlleiter

Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der direkt in den Integrationsrat der Stadt Lünen zu wählenden Mitglieder am 25.05.2014

Nachdem der Wahlausschuss das Wahlergebnis festgestellt hat, werden gemäß § 27 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 35 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG), § 63 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) die Namen der in den Wahlbezirken und aus den Reservelisten gewählten Bewerberinnen und Bewerber hiermit bekanntgegeben.

PROSOZIAL

1. Demirhan, Gürbüz
2. Kayacan, Halil
3. Canbay, Ercan
4. Sahin, Yakup
5. Aytekin, Ismail
6. Dindarol, Yahya

Die Unabhängigen

1. Eser, Halil
2. Takil, Hakan
3. Kaya, Nurhayat

Lichtblicke für Frauen

1. Simsek, Nevin
2. Ünlü, Necla
3. Emür, Özlem
4. Tiraz, Gamze

Kurdische Liste

1. Tatli, Abdulhamit

Gemäß § 39 Abs. 1 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets,

die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben , sowie

die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe a bis c KWahlG für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Lünen, 04.06.2014

gez.

Günter Klencz
Erster Beigeordneter
Wahlleiter